

Und wenn ich sie vor ihrer Thür auf der Steinbank sitzen sehe, dann trete ich an sie heran und — und das Weitere wird sich finden.“

Der Magister warf seinen Hut in die Luft und that einen hellen Jauchzer, dass er vor seiner eigenen Stimme erschrak. Scheu blickte er um sich, ob Jemand Zeuge seiner Ausgelassenheit gewesen sei, aber ausser einer Feldmaus, die hastig in ihr Loch flüchtete, war nichts Lebendes in der Nähe.

Mit hochklopfendem Herzen hielt der Gelehrte seinen Einzug in das Dorf. Das Glockengeläute war verstummt, dafür aber erschallte fröhlicher Geigen- und Flötenlaut. Ein Brautzug bewegte sich durch die enge Dorfgasse.

Der Bräutigam, ein junger, stattlicher Bauer, sah freudig und stolz drein, als ob er den lieben Herrgott fragen wolle: „Wie theuer haltet Ihr die Welt?“ Die Braut im Schmuck der glitzernden Krone hatte die Augen züchtig zu Boden gesenkt. Einmal aber schlug sie die Lider doch empor, und